Kleine Anfrage

der Abgeordneten Prochazka, Gierenstein, Dr. Hudak, Rainer, Schlager, Ziegler und Genossen

betr. **internationale Studentenbrigaden – subversive Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland –**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist es der Bundesregierung bekannt, daß auf einer internationalen Zusammenkunft radikaler deutscher, italienischer, englischer und französischer Studenten im August dieses Jahres in Mailand die Bildung einer internationalen Studentenbrigade beschlossen wurde, die militärisch ausgebildet und ständig für Schwerpunkte und Aktionen der links-radikalen Internationale in Bereitschaft stehen soll?

2. Weiß die Bundesregierung, daß
   a) auch dazu die Anlage von Waffenlagern gehört,
   b) als Einsatzschwerpunkte München, Frankfurt, Köln und Hamburg vorgesehen sind,
   c) die Aktionen bereits im frühen Herbst anlaufen sollen?

3. Wie beurteilt die Bundesregierung die Teilnahme von SDS-Mitgliedern an revolutionären Schulungskursen in Kuba?

4. Wie beurteilt die Bundesregierung die Tatsache, daß der sowjetzonale Freie Gewerkschaftsbund mit 100 Mio Ost ausgestattet worden ist, die für kommunistische Agitationen in der Bundesrepublik Deutschland Verwendung finden sollen, und was gedenkt die Bundesregierung für Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen zu veranlassen?

Bonn, den 23. Oktober 1968

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Prochazka
Gierenstein
Dr. Hudak
Rainer
Schlager
Ziegler
Dr. Aigner
Dr. Althammer
Prinz von Bayern
Bremer
Dr. Brenck
Dr. Eckhardt
Ehnes
Dr. Franz
Geisenhofer
Dr. Gleissner
Hösl
Krug
Lemmrich
Leukert
Memmel
Ott
Dr. Pohle
Röhner
Schmidhuber
Dr. Schulze-Vorberg
Unertl
Weigl
Wieninger